

JAHRESBERICHT 2017

GRÜNLIBERALE ZOLLIKOFEN

Liebe Zolliköflerinnen und Zolliköfler



Die Geburtsstunde der Grünliberalen Zollikofen hat am 27. November 2016 geschlagen. Zum ersten Mal sind wir mit einer eigenen Liste für die Parlamentswahlen angetreten und sogleich haben uns die Wähler/innen zwei Sitze im 40-köpfigen Parlament (GGR) zugesprochen. Als Kleinpartei versuchen wir nun seit gut einem Jahr konsequent, unseren Wählerauftrag zu erfüllen: d.h. grüne und liberale Anliegen und Ideen im GGR einzubringen bzw. zu unterstützen. Ausserdem geben wir dort Gegensteuer, wo die Gemeindepolitik unserer Meinung nach auf dem Holzweg ist.

Als Minderheit, die zugleich nicht in der Exekutive (Gemeinderat) vertreten ist, verbünden wir uns pragmatisch – je nach Geschäft – entweder mit dem linken oder dem bürgerlichen Lager. Wenn es gegen unsere Überzeugungen geht, nehmen wir die Oppositionsrolle ein.

Vielleicht haben Sie am 27. November 2016 den Grünliberalen Ihre Stimme gegeben, möglicherweise auch nicht. Jedenfalls haben Sie ein Recht darauf, zu erfahren, wofür wir uns in Zollikofen in diesem ersten Jahr eingesetzt haben. Wir legen Ihnen gerne Rechenschaft zu den wichtigsten Geschäften ab, über die im GGR entschieden wurde:



Mehrzwecksammelstelle: Wir befürworteten die Auslagerung an die AREC AG in Worblaufen. Durch die Auslagerung werden Investitionskosten eingespart und die Abfallrechnung dauerhaft finanziell entlastet. Weiter wird das Lättere-Quartier durch die Schliessung der Mehrzwecksammelstelle per Mai 2018 aufgewertet und es wird Platz für attraktiven neuen Wohnraum geschaffen. Die etwas dezentralere Lage wird durch die deutlich längeren Öffnungszeiten mehr als kompensiert. Wir verlangen allerdings mehr Verursachergerechtigkeit bei der Abfallentsorgung. Daher beantragten wir im Parlament, die Gratis-Abgabemenge auf 200 kg pro Haushalt und Jahr zu

senken und im Gegenzug die Abfallgrundgebühr zu reduzieren. Leider ohne Erfolg.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 😞




Sanierung Hirzi: Im April 2017 wurde dem Parlament der Investitionskredit für die geplanten Sanierungen der ins Alter gekommenen Sportanlage vorgelegt. Dieser beinhaltet die wichtige Sanierung der Gebäudehülle, der Umkleidekabinen beim Eisfeld und des Restaurants. Zugleich soll aber auch das Hauptgebäude aufgestockt und mit einem Konferenzraum und einer Dachterrasse erweitert werden. Wir Grünliberale stehen als familienfreundliche Partei hinter unserem Hirzi. Wegen der angespannten Finanzlage in Zollikofen finden wir aber, dass nur die notwendigen Sanierungen zu realisieren sind. Immerhin ist der Gesamtkredit mit 3.65 Mio. und vorgesehenen weiteren fast 6 Mio. Franken in den nächsten Jahren sehr hoch. Mit einem Rückweisungsantrag wollten wir erreichen, dass das Projekt abgespeckt wird. Unser Antrag wurde leider – trotz geschlossener Unterstützung durch FDP, EVP und BDP – abgelehnt.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 😞




Neue Kehrmaschine: Zollikofen beschafft eine neue Kehrmaschine für 170'000 Franken. Wir votierten dagegen, standen aber im GGR mit unserer Meinung alleine da. Die Auslastung der Maschine ist unterdurchschnittlich und liesse sich gut mit einer Nachbargemeinde teilen. Während der Partnersuche (Bremgarten zeigte Interesse) hätte man die alte Kehrmaschine kostengünstig weiter betreiben können. Die Ersparnis hätte gegenüber einem Kauf trotz gestiegenem Unterhaltsbedarf rund 15'000 Franken pro Jahr betragen.


Unser Fazit zu diesem Geschäft: 😞

 **Kein neuer Kreisel an der Kreuzung Eichenweg-Länggasse:** Wir haben uns erfolgreich für eine konventionelle Sanierung der Kreuzung eingesetzt. Ein Kreisel wäre deutlich teurer gekommen und hätte weder Verkehrsfluss noch -sicherheit erhöht.


Unser Fazit zu diesem Geschäft: 

 **Baurecht:** Bei der Abgabe von Bauland muss der Gemeinderat in Zukunft immer auch eine Variante mit Baurecht vorsehen. Wir haben dieses Geschäft unterstützt. Schliesslich ist Boden auch in Zollikofen eine knappe und wertvolle Ressource. Eine Abgabe im Baurecht ist ausserdem für die Gemeinde finanziell nachhaltiger als ein Verkauf mit einem einmaligen Erlös.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 


 **Budget 2018:** Wir haben zugestimmt, obwohl die Aussichten auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt (ohne Sondereffekte) unverändert trüb bleiben. Mit einer Motion zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wollen wir Zollikofen auch für den Mittelstand und gutverdienende Familien attraktiver machen und so die Steuereinnahmen verbessern.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 

 **Formularpflicht für Vermieter:** Eine Mehrheit des Parlaments fordert, dass eine Formularpflicht für Vermieter eingeführt werden soll. Darin muss der Vermieter bei Mieterwechsel den letzten Mietzins bekanntgeben. Auch wir wollen attraktiven Wohnraum und günstige Mieten. Aber eine Formularpflicht, die nur in Zollikofen gilt, ist ein Standortnachteil und birgt die Gefahr, durch das Abschrecken potentieller Inves-

toren Wohnraumknappheit herbeizuführen.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 

 **Ortsplanungsrevision:** Die Grünliberalen unterstützten aktiv die Ortsplanungsrevision. Wir freuen uns, dass das Stimmvolk die Ortsplanungsrevision Ende 2017 so deutlich angenommen hat. Mit gutem Grund: Es soll nur wenig eingezont und gleichzeitig nach innen verdichtet werden. Das Wachstumsziel der Bevölkerung ist massvoll gewählt. Insgesamt ist dies im Sinne der grünliberalen Politik. Zuvor haben wir im Rahmen der parlamentarischen Debatte einige Anträge der Grünen (GFL), welche restriktivere Vorschriften im Bereich Umwelt und Energie forderten, unterstützt. Diese wurden leider knapp abgelehnt.

Unser Fazit zu diesem Geschäft: 

Vorstösse der Grünliberalen:

- ▶ Interpellation Mario Morger und Mitunterzeichnende betreffend «Finanziell und ökologisch nachhaltige Standortpolitik»
- ▶ Interpellation Andreas Buser und Mitunterzeichnende: «Nachforderung von zu geringen Vergütungen für Aufwendungen der Gemeinde Zollikofen im Kindes- und Erwachsenenschutz durch den Kanton Bern»
- ▶ Motion Mario Morger und Mitunterzeichnende betreffend «Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Betreuungsgutscheine ab 2019 auch für Zollikofen»



Andreas Buser

GGR-Mitglied und
Präsident glp Zollikofen



Mario Morger

GGR-Mitglied und
Kommunikation glp Zollikofen



Luca Baraldi

Mitglied Finanzkommission
und Sekretär glp Zollikofen



Armin Thommen

Mitglied Sicherheitskommission
und Kassier glp Zollikofen

 zollikofen@grunliberale.ch

 <http://zollikofen.grunliberale.ch>

 <http://zollikofen.grunliberale.ch/aktuell/newsletter.html>



Wir suchen Dich!
Engagier Dich mit den Grünliberalen für ein fortschrittliches Zollikofen!



Wir freuen uns auch über Spenden:
Grünliberale Partei Zollikofen
IBAN: CH10 8081 9000 0085 4827 5